

Seefahrt

Koordinaten: 693050 / 232200

Siedlungsname

i da sēvərə, i de Seefere

Gemeinde Wädenswil, Bezirk Horgen

Ortsbeschreibung: Ehem. Bauernhof nordwestlich von Wädenswil in einer kleinen Uferbucht, wo sich heute das Bad von Oberort befindet. Anfang des 20. Jh. wanderte der Name nach Südosten und benannte dort einen Quartierteil direkt am Seeufer. Der Name ist seit 1957 nicht mehr auf der Landeskarte verzeichnet und heute abgegangen.

Besprechung:

Der Name nennt urspr. das Subst. schwzdt. f. *See(w)fur(r)e(n)* «die Stelle, wo sich das Ufer des Sees plötzlich zur Tiefe senkt; auch das Recht des Fischfangs auf dem betreffenden Teile des Sees» und verwies auf eine entsprechende Stelle am Zürichsee (vgl. PFISTER). Bereits im Erstbeleg 1553 *Seeferen* erscheint der Zweitsilbenvokal *-u-* in reduzierter Form. Diese Lautentwicklung führte in der Folge zu falschen schreibsprachlichen Restitutionen (*Seefüren, Seeforen, Seefa(h)ren*) und schliesslich zum offiziellen, künstlichen Namen *Seefahrt*. Die Mda.-Form zeigt indessen noch stets abgeschwächtes *Seefere*. Direkte Vergleichsnamen finden sich bspw. mit *Seefuren*, Gde. Buochs NW (abgeg., 1713 *Seefurren*), *Seefure*, Gde. Spiez BE oder *Seefuren*, Gde. Sarnen OW.

Literatur:

Id. I, 938; NWNB I, 790; PFISTER, Wädenswil, 46.

Belege:

1495 *Sewer*, StAZH, C II 14, Nr. 116,

1553 *an Clousen Güntharts güt genannt die Seeferen*, H I 4, 425,

1555 *Seefüren*, F II c 86, 7,

1667 *Seeferen*, Gyger-Karte,

1736 *an der Seeferen*, StAZH, E III 132.3, EDB 697,

1762 *Seeforen*. *Ein Hof in der Pfarr und Landvogten Wädenschweil*, Leu Lex XVII, 15,

1769 *in der Seefaren*, StAZH, E III 132.4, EDB 64,

1798 *in der Seefahren*, StAZH, E III 132.4, EDB 892,

1841 *Seefahrt*, *Ortsgegend der Gemeinde Wädenschweil [...] mit 10 Wohnb.*, Vogel, Orts-Lexikon, 235,

1873 *Seefahrt*, *eine Abtheilung der Gem. Wädenschweil mit 30 Wohnb.*, Weber, Handlexikon, 185,

1884 *Seefahrt*, *Vord. Seefahrt*, Siegfriedkarte.